

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Der Unbesiegbare

List, Guido

Wien [u.a.], 1898

Ansprache

Aufsprache.

Liebwerther Leser!



er du auch immer sein mögest, der du dieses
Buch liest, lies es ohne Vorurtheil. Sollte
das darin Niedergeschriebene mit deinen
eigenen Ansichten nicht übereinstimmen,
so lasse dich nicht beeinflussen. „Des
Menschen Wille ist kein Himmelreich.“

Klingt du jedoch nach Freiheit in dem Kampfe mit dem
finsternen Geiste des Materialismus, der schon so viel Jammer und
Unheil in die Welt gebracht, so lasse dir wenigstens nicht ein-
reden, daß der Mensch nur ein leerenloser Automat sei.

Erkenne den Gottestunken in dir selbst und blicke auf zu
Allvater dem Unbeliegbaren.



